



SUI
sailing



JAHRESBERICHT 2021



JAHRESBERICHT 2021

TERMINE 2022

Verbandstagung

5. März 2022, BERNEXPO Messegelände

Bodenseewoche

9.–12. Juni 2022 auf dem Bodensee

Bol d'Or Mirabaud

10.–12. Juni 2022 auf dem Genfersee

Windweek

12.–14. August 2022 in Brunnen

Generalversammlung Swiss Sailing

19. November 2022 in Ittigen (zu bestätigen durch GV)

Internationale Wettkämpfe

16.–21. August 2022, iQ-Foil Jugend und Junioren Weltmeisterschaft in Silvaplana

Impressum

- Texte: Mitglieder ZV, GL und Office
Fotos: Swiss Sailing, Swiss Sailing Team, Sailing Energy, Loris von Siebenthal, Jürg von Allmen, Martina Orsini, Jürg Kaufmann, Gwidon Libera, Joao Costa Ferreira, Ana Suslova
Bildlegende Bei seiner zweiten Teilnahme an Olympischen Spielen zeigte
Titelseite: Mateo Sanz Lanz über die ganze Regattaserie eine starke Leistung und sicherte sich dank Rang 8 ein olympisches Diplom.
Realisation: Diana Fäh Mosimann
Umsetzung: hold Kommunikationsdesign

Geschätzte Damen und Herren Präsidentinnen und Präsidenten Liebe Seglerinnen und Segler

Auch das Jahr 2021 stand stark unter dem Zeichen der Covid-Pandemie. Aber rechtzeitig auf den Saisonstart wurden die Auflagen gelockert, so dass auch die Regatta-Tätigkeit volle Fahrt aufnehmen und im In- und Ausland eifrig gesegelt werden konnte.. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Verantwortlichen der Regionen, Clubs und Klassen für ihre umsichtige Führung und ihr bewiesenes Organisationstalent während dieser für uns alle nicht einfachen Zeit.

Als Highlight folgten Ende Juli die Olympischen Spiele in Tokio. Mit zwei Diplomen reiste unsere Delegation zurück in die Schweiz. Es fehlte wahrlich wenig für eine Medaille, und die gezeigten Leistungen lassen uns bereits für Paris 2024 hoffen. Ich gratuliere allen Olympionikinnen und Olympioniken zu den gezeigten Leistungen und bedanke mich beim gesamten Olympia-Staff für die aufgrund der Covid-Situation nicht ganz einfache Organisation.

Leider mussten wir zu Beginn des Jahres auf die Durchführung der Verbandstagung verzichten. Der ZV ist aber bester Hoffnung, dass das für den Verband wichtige jährliche «Get-together» der Schweizer Segelszene 2022 wieder wird stattfinden können.

Mit der GV 2021 geht meine Amtszeit als Mitglied und Vize-Präsident im Zentralvorstand zu Ende. Eine Reise, die 2017 begann. Es war eine spannende, teilweise nervenaufreibende Zeit, aber auch eine Zeit mit vielen schönen Erinnerungen und neuen Freundschaften. Ich hoffe sehr, dass es der Romandie auf die Generalversammlung hin gelingen wird, Kandidatinnen und Kandidaten zu nominieren. Der Verband braucht die Vertretung aus der Romandie!

Der Jahresbericht erscheint dieses Jahr in einem neuen Kleid. Ich bedanke mich unter anderem bei unserem Geschäftsführer Marc Oliver Knöpfel für den Zusatz-Effort und Ihnen, geschätzte Leserinnen und Leser, wünsche ich viel Vergnügen bei der Lektüre.

Abschliessend wünsche Ihnen, Ihren Clubs und Klassen alles Gute und freue mich darauf, Sie an Regatten oder bei geselligen Club-Anlässen wieder treffen zu können.

Mast- und Schotbruch und allzeit günstige Winde!

Christoph Caviezel



ZENTRALVORSTAND

Ein willkommener Schritt in eine Art Normalität

Obwohl die Schweiz zu Beginn des Jahres wieder mehrheitlich in den Covid-Stillstand versetzt wurde, gestaltete sich für den Zentralvorstand der Start des neuen Verbandsjahrs äusserst intensiv. Mit der GV 2020 erfuhr das Gremium einen grösseren personellen Wechsel und musste sich zuerst finden. Zudem stand die Neu-Besetzung für die Nachfolge des Geschäftsführers Jean-Claude Ray an. Da sich der neu gewählte Swiss-Sailing-Präsident Marc Oliver Knöpfel selbst auf die Position bewarb, konnten wir zwar die Position des Geschäftsführers mit einer überaus fähigen und motivierten Person besetzen, aber der ZV schrumpfte dadurch auf die kritische Anzahl von vier Personen. Die auf den 30. März 2021 anberaumte a.o. Generalversammlung musste wegen des Rückzugs zweier Kandidaturen aus der Romandie kurzfristig abgesagt werden. Mit einem grossen Mehr konnte – aufgrund der Möglichkeit einer elektronischen Wahl durch die Covid-Verordnung – Paul Münger in den Zentralvorstand gewählt werden. Für die anstehende Generalversammlung 2021 werden sich hoffentlich Personen aus der Romandie zur Verfügung stellen, damit der ZV idealerweise im Vollbestand von sieben Personen in das kommende Vereinsjahr starten kann.

Der Zentralvorstand hielt im Berichtsjahr neun ZV-Sitzungen ab. Sieben Sitzungen wurden ele-

tronisch durchgeführt und zwei physisch. Am 17. September 2021 besuchte der ZV die Region 3 und genoss das Gastrecht beim Segelclub Wendelsee. Am Abend folgten rund zehn Clubpräsidenten und Sportchefs der Einladung des ZV zu einem Austausch mit Führung und Degustation in der schönen Spiezerbucht. Der Anlass hat einmal mehr aufgezeigt, wie wichtig der persönlich-physische Austausch ist.

Der Vertrag «Nationales Leistungszentrum Segeln» mit der Universität Lausanne und der «Ecole Polytechnic Fédéral Lausanne» (EPFL) wird zeitnah unterzeichnet werden. Mit der Swiss Sailing Team AG wurde basierend auf der Eigenstrategie ein Zusammenarbeitsvertrag für die laufende olympische Periode bis 2024 erarbeitet. Die Kommunikationsaktivitäten der SST werden ab neuem Vereinsjahr von Swiss Sailing geplant und umgesetzt. Die Organisation und Finanzierung der «neuen» Kommunikation wird für die Ver-



Fokus auf das Ziel und Teamwork: sowohl für das SSL Team Switzerland wie auch für den Zentralvorstand sind das zentrale Erfolgsfaktoren.

bandsführung vor allem in der ersten Jahreshälfte des neuen Jahres von grosser Bedeutung sein.

Die laufende Rechnung und das Budget 2022 waren für den ZV ständiges Traktandum. Die Abwicklung der finanziellen Unterstützung des Bundes im Rahmen des Covid-Stabilisierungspakets wurde hervorragend umgesetzt. Die finanzielle Situation des Verbands bleibt eine Herausforderung und verlangt einen umsichtigen Umgang mit den Ressourcen.

Aber, der ZV konnte gute und vielversprechende Gespräche mit bestehenden und möglichen neuen Sponsoren führen.

Wiederum durchgeführt haben wir die bereits dritte Nationale eSailing Meisterschaft, deren Finale im Rahmen des SSLA Cups im Zürcher Segel Club ZSC stattfand.

Der Zentralvorstand bedankt sich an dieser Stelle bei der Geschäftsleitung, der Geschäftsstelle und den Kommissionen für die vertrauensvolle und umsichtige Zusammenarbeit.

Für den Zentralvorstand

André Bechler, Alberto Casco,
Andreas Kaufmann, Paul Münger und
Christoph Caviezel





GESCHÄFTSLEITUNG

Neuer Geschäftsführer

Der bisherige Geschäftsführer Jean-Claude Ray hat im vergangenen Dezember seine Kündigung eingereicht und arbeitet seit dem Frühjahr 2021 für das EDA im konsularischen Dienst. Damit ist für ihn und seine Familie ein langersehnter Traum in Erfüllung gegangen. Nach sechseinhalb Jahren umsichtiger Geschäftsführung hinterlässt Jean-Claude Ray ein sehr gut funktionierendes Office, eine engagierte Geschäftsleitung und sehr zufriedene Mitglieder. Vielen Dank an Jean-Claude für seine wertvolle Arbeit zu Gunsten des Schweizerischen Segelsports.

Covid 19

Auch in diesem Jahr hat der Bund via Swiss Olympic substanzelle finanzielle Mittel für den Sport zur Verfügung gestellt. Vom uns zugewiesenen Richtwert von CHF 890 365 für 2021 haben wir in der ersten Verteilrunde sämtliche von den Mitgliedern gemeldeten Nettoschäden zu 100% und diejenigen der SST zu 93% decken können.

Die Geschäftsstelle, die Geschäftsleitung und der Zentralvorstand haben die dezentralisierte Zusammenarbeit in den vergangenen Monaten weiter verfeinert. Mit der Einführung von «Microsoft Teams» können Pendenzen zentral verwaltet, die Arbeiten gebündelt sowie priorisiert und rasche Entscheidungsfindungen auf allen Ebenen si-

chergestellt werden. Kurzum: Die Pandemie hat Swiss Sailing zumindest in seinen Abläufen nachhaltig und positiv verändert.

Geschäftsleitung

Nach zehn Jahren professionellem Einsatz hat Marco Versari Ende August Swiss Sailing als Ressortleiter «Youth» verlassen. Marco bleibt dem Schweizer Segelsport aber als Leiter des Nationalen Leistungszentrums Lausanne erhalten. Herzlichen Dank an Marco für seine grossen Verdienste innerhalb der Geschäftsleitung von Swiss Sailing.

Nun gilt es, diese sehr zentrale Stelle wieder zu besetzen. Die Rekrutierung erfolgt in enger Abstimmung mit der Swiss Sailing Team AG, um die Durchgängigkeit aller Konzepte und Aktivitäten von der Basis bis zur Spitze weiterhin sicherzustellen.

Mitgliederdatenbank

SailingAdmin weist in einigen Bereichen der effizienten Bedienung noch Verbesserungspotenzial auf. Der Zentralvorstand hat deshalb außer Budget CHF 10 000 freigegeben, welche bis Jahresende zur Optimierung von SailingAdmin eingesetzt werden. Dadurch kommt es zu einer spürbaren Effizienzsteigerung und schafft in der Geschäftsstelle freie Ressourcen. An dieser

Stelle gebührt Jean-Bernard Luther für seinen unermüdlichen und sehr geschätzten Einsatz zu Gunsten von SailingAdmin und Manage2Sail ein herzlicher Dank.

ClubDesk

Rund 70 unserer Mitglieder haben vom Angebot «ClubDesk» profitiert und setzen das Tool zur Verwaltung ihres Vereins ein. Die Rückmeldungen zu den gemachten Erfahrungen sind sehr positiv. ClubDesk wird die bestehenden drei Versionen verfeinern und bietet ab 2022 neu deren fünf an. Dadurch steigen die Lizenzkosten, welche seit jeher von Swiss Sailing übernommen werden, auf rund CHF 15 000 an.

Vernehmlassungen

Unser Dachverband Swiss Olympic hat 2021 mehrere Vernehmlassungen lanciert. Wir haben uns intensiv mit den Themen auseinandergesetzt und sie unterstützt. Folgende Themengebiete standen zur Beurteilung an: «Leitbild und Strategie Swiss Olympic», «Swiss Sport Integrity»

(zentrale, unabhängige Ethik-Meldestelle) sowie politische Dossiers wie die «Revision des Natur- und Heimatschutzgesetzes (NHG) als indirekter Gegenvorschlag zur Volksinitiative» und die Biodiversitätsinitiative «Für die Zukunft unserer Natur und Landschaft».

Subventionsbeiträge für Grossveranstaltungen

Im Verbandsjahr 2021 haben Swiss Olympic und das Bundesamt für Sport auf Ersuchen von Swiss Sailing drei Grossveranstaltungen finanziell unterstützt. CHF 90 000 wurden zu Gunsten der iQ-Foil Weltmeisterschaft gesprochen. Bei diesem Event handelte es sich um die erste Weltmeisterschaft einer neuen olympischen Klasse. Ferner wurde die Europameisterschaft der Nacra 15-Klasse mit CHF 10 000 und die Europameisterschaft der Pirat-Klasse mit CHF 8 000 alimentiert.

Marc Oliver Knöpfel
Geschäftsführer





RESSORT YOUTH

Die Athleten rücken immer stärker im Mittelpunkt

Im Gegensatz zum Vorjahr konnten 2021 erfreulicherweise nahezu alle Regatten stattfinden. Für Athleten wie Coaches ist dieser Vergleich auf nationaler wie internationaler Ebene überaus wertvoll und eine wichtige Standortbestimmung. Ebenfalls konnten während dem Sommer im nationalen Leistungszentrum Segeln (NLZ) in Lausanne zahlreiche Trainingslager durchgeführt werden. Hinzu kommen die Trainingsaktivitäten auf regionaler und lokaler Basis. Den Abschluss bildeten wiederum das «Talent Scout Camp» (TSC), welches die Grundlage für die Talentauswahl, respektive für die Ernennung der T1- und T2-Trainingsgruppen (Talent Pool) bildet. Organisiert wurde das TSC vom neuen Youth-Verantwortlichen der SST, Riccardo Giuliano. Der gebürtige Italiener hat anfangs September die Nachfolge von Marco Versari als Chef Nachwuchs angetreten. Da die Position des Youth-Verantwortlichen Swiss Sailing zurzeit noch vakant ist, hat sich Riccardo Giuliano dazu bereit erklärt, seitens SST ein paar Worte zu den Aktivitäten sowie zur Situation im Nachwuchsbereich zu sagen.

«Ich möchte mich als Erstes bei der Swiss Sailing Team AG für das Vertrauen bedanken, das mir als Chef Nachwuchs entgegengebracht wird. Eine meiner ersten Aufgaben war es, einheitliche, physische Tests auf regionaler Ebene zu organisieren. Dank der Zusammenarbeit zwischen den

verschiedenen regionalen Verantwortlichen und dem NLZ konnten wir mehr als 250 Athleten professionell testen. Diese Tests waren wichtig für die Auswahl der besten Athleten auf regionaler und nationaler Ebene. Anfang Oktober fand im NLZ ein sehr erfolgreiches Talent Scout Camp statt. Diese Veranstaltung ist ein fester Bestandteil des nationalen Programms und dient der Identifizierung von Talenten und Mitgliedern der künftigen Nationalmannschaften.

Während zwei Jahren sah sich das Swiss Sailing Team gezwungen, die Unterstützung der nationalen Nachwuchsarbeit auszusetzen. Umso mehr freuen wir uns, dass wir ab diesem Winter wieder in der Lage sein werden, den Athleten die ihnen zustehende Unterstützung zu bieten. Eine wichtige Anerkennung und ein grosses Dankeschön gilt in diesem Zusammenhang den Vereinen und Regionen, die trotz aller Schwierigkeiten und covid-bedingter Einschränkungen weiterhin aktiv



Teamwork als Basis für den Erfolg! Nils Theuninck (ganz links) und Damir Nakrst (ganz rechts) freuen sich über die Erfolge ihrer Schützlinge an der ILCA U21-EM.



Nilo Schärer (rechts) und Joshua Richner sicherten sich an der 49er-Junioren WM in der U21-Wertung die Silbermedaille.

Aktivitäten anbieten. Dank diesem grossen Engagement an der Basis gelang es, das technische Niveau der Athleten gut zu erhalten. Als Anerkennung dieses Engagements hat Swiss Sailing die Regionen zusätzlich unterstützt, indem zu den Beiträgen aus der Nachwuchsförderung (NWF) von Swiss Olympic, ausserordentliche, einmalige Stützungsbeiträge in der Höhe von CHF 40 000 zur Verfügung gestellt wurden.

In den Klassen ILCA 6 und Nacra 15 erwiesen sich die Schweizer Teams als absolut konkurrenzfähig und erzielten an den internationalen Grossanlässen erfreuliche Resultate: So sicherte sich Gautier Verhulst an der ILCA 6 & 7-U21 EM in Tivat (Montenegro) die Bronzemedaille, während Anja von Allmen bei den Frauen den 5. Rang belegte. An der Nacra 15 EM auf dem Silvaplanersee verpassten Axel Grandjean und Noémi Fehlmann das Podest um einen Rang und wurden ausgezeichnete Vierte. Die Unterstützung von SST für die neuen Jugendklassen führte zu einem starken Anstieg der Zahl der Teams in der 29er-Klas-

se. Die Schweizer Delegation war eine der grössten, die an den 29er-Europameisterschaften im Oktober auf dem Gardasee (ITA) teilnahm.

Der Weg in die Zukunft ist klar: Die hervorragende Arbeit, die Marco Versari in den letzten Jahren geleistet hat, ist für mich eine solide Basis, auf der ich aufbauen will. Nachdem in den letzten zwei Jahren die Regionen und Clubs die treibende Kraft hinter unseren Aktivitäten waren, wird es für mich oberste Priorität sein, mit den Regions- und Clubleitern eng zusammenzuarbeiten, um das Programm für die kommenden Jahre bestmöglich zu organisieren. Wir werden unsererseits weiterhin den Talentpool und das Youth Team unterstützen und nationale Aktivitäten anbieten. Durch die Zusammenarbeit zwischen SST und dem NLZ sind wir in der erfreulichen Lage, den für den SST-Talentpool und das Youth Team selektionierten Athletinnen und Athleten nicht nur ein vielfältiges Programm an Aktivitäten auf dem Wasser mit professionellen Trainern anzubieten, sondern darüber hinaus auch spezifische Aktivitäten zur physischen und mentalen Vorbereitung, bei denen die Athleten noch mehr im Mittelpunkt stehen.»

Riccardo Giuliano
Ressort Youth



RESSORT ELITE

Nach den Spielen ist vor den Spielen

Selten waren Athlet*innen des Swiss Sailing Teams erfolgreicher unterwegs als im Jahr 2021 – ausgerechnet in einem Jahr, dass aufgrund der weiterhin herrschenden weltweiten Pandemie zahlreiche Einschränkungen in allen Bereichen mit sich brachte. Nils Theuninck (Finn) und Linda Fahrni/Maja Siegenthaler (470W) sicherten sich zwei historische Bronzemedaillen an Europameisterschaften. Weitere EM- und Weltcup-Platzierungen in den Top 5 lieferten Maud Jayet (ILCA 6), Kilian Wagen/Grégoire Siegwart (470M) und Mateo Sanz Lanz (RS:X). Unter dem Strich eine Bestätigung für den systemischen Fortschritt in der Leistungsentwicklung auf Eliteebene der SST AG.

Auch an den Olympischen Spielen, welche mit einem Jahr Verspätung durchgeführt wurden, zeigten die Schweizer Olympiasegler Nerven: Mit dem Gewinn der zwei Olympiadiplome durch Mateo Sanz Lanz sowie Linda Fahrni/Maja Siegenthaler wurde das Ergebnis von Rio 2016 (1 Diplom) verbessert und die Zielvorgaben von Swiss Sailing erreicht. Unvergessen wird der Sieg von Linda und Maja im Medal Race der 470er-Damen bleiben, welcher massgeblich zu deren hervorragendem 4. Platz beigetragen hat. Die Tatsache, dass die Schweiz in Tokio sehr nah am Gewinn der ersten Olympiamedaille seit 1968 war, ist zwar einerseits enttäuschend, andererseits aber ein starker Motivationstreiber für die

Vorbereitungen auf die olympischen Wettkämpfe in Marseille anlässlich der nächsten Olympischen Sommerspiele. Diese finden aufgrund der Verschiebung der Olympischen Spiele in Tokio bereits in drei Jahren statt. Es gilt dementsprechend umsichtig zu analysieren und zeitnah in den neuen Olympiazyklus zu starten.

Apropos Marseille, bereits jetzt wird auf der exklusiven SST-Trainingsbase im Yacht Club Pointe Rouge fleissig trainiert. Die beiden 49er Nationalkadersegler Maxime Bachelin/Arno De Planta sowie Elia Colombo, Matteo Benz und Sebastian Schärer im iQFoil nutzen die Basis rege, um wertvolle Erfahrungen im Olympiarevier 2024 zu sammeln. Auch dem Talentpool und dem Youth Team steht diese Trainingsbase für das Wintertraining zur Verfügung.

Im Bereich «Youth» zeichnete sich anfangs Jahr ein Wechsel ab: Marco Versari, langjähriger Chef Nachwuchs von SST und Swiss Sailing, übernahm als «Head of NLZ Development» seitens SST die Verantwortung für den Aufbau des Nationalen Leistungszentrums in Lausanne. Nach den Olympischen Spielen gab er die Verantwortung für den Bereich Youth komplett ab. Mit Riccardo Giuliano hat SST rasch einen kompetenten Nachfolger gefunden. Riccardo trat seine neue Funktion als Chef Nachwuchs bei Swiss Sailing Team am 1. September an und zeichnete als Erstes verantwortlich für die Organisation und Durch-





RESSORT ELITE

führung des SST Talentscout Camps im NLZ Segeln am «Centré de Sport Dornigny» der Universität Lausanne – ein sehr gelungener Auftakt. Ebenfalls bereits begonnen haben die SST-Wintertrainings. Eine weitere wichtige Aufgabe ist die Umsetzung der neuen Nachwuchsstrategie. In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass die Förderbeiträge an die NWF-Trägerschaften und Regionen noch nie zuvor höher waren als in 2021. Das zeigt den Stellenwert, welcher die Nach-

wuchsförderung im Segelsport mittlerweile hat. Zugleich sind das alles vielversprechenden Zeichen für die Zukunft unseres Segelnachwuchses.

Überhaupt schreitet die Professionalisierung im Schweizer Segelsport und namentlich bei SST mit kräftigen Schritten weiter voran, was sich in vielerlei Hinsicht bemerkbar macht: So sind SST Kadersegler*innen nicht nur olympisch unterwegs, sondern tragen auch in vielen anderen



hochprofessionellen Circuits wie dem SailGP, der GC32 Racing Tour oder der Star Sailors League massgeblich zu deren Erfolg und somit zu Ansehen der Schweiz im Internationalen Profisegelsport bei. All das sind stabile und ermutigende Entwicklungen im Nachwuchs- und Spitzensport auf Ebene von Swiss Sailing und Swiss Sailing Team. Bleiben wir also zuversichtlich!

Hopp Suisse!

Tom Reulein
Ressort Elite



Mit dem Sieg im olympischen Medal Race der 470W sicherte sich das LIMA Sailing Team den ausgezeichneten vierten Schlussrang und damit ein olympisches Diplom.



RESSORT RACING

Racing Officials: Die Lizenzen der Offiziellen erneuert

Alle vier Jahre werden die Lizenzen der Offiziellen erneuert. Die «alte» Periode endete 2020, die neue Periode, welche analog zum olympischen Zyklus den Zeitraum 2021 bis 2024 umfasst, begann im April 2021. Im Rahmen der Wiederlizenenzierung müssen sämtliche bestehenden national oder regional Lizenzierten einen Antrag auf Erneuerung ihrer Lizenzen stellen. Dabei prüfen die Ausbildungsverantwortlichen, ob die Antragsteller in der vergangenen Periode bestimmte vordefinierte Kriterien erfüllt haben («Aktivitätennachweis»). Die Pandemiesituation hatte 2021 logischerweise auch auf die Aktivitäten der Offiziellen Auswirkungen. Entsprechend liessen die Ausbildungsverantwortlichen bei der Beurteilung der Anträge Kulanz walten und setzten einen weniger strengen Massstab als üblich an.



Ohne Offizielle geht im Segelsport gar nichts. Umso wichtiger ist es, junge, über Jahre hervorragend ausgebildete, ambitionierte Athletinnen und Athleten als Offizielle aufzubauen und so im Segelsport zu behalten.

und Weiterbildungskurse via digitale Plattformen wie Zoom etc. an. Dies war umso wichtiger, da die «RRS 2021 – 2024» mit einigen Neuerungen in Kraft traten. Das virtuelle Kursangebot stiess auf derart grossen Anklang, dass wir diese Form der Aus- und Weiterbildung sicher auch in Zukunft anbieten werden. Dennoch hoffen wir sehr, dass wir bald wieder in den normalen Modus zurückkehren können. Namentlich für Neueinsteiger ist der physische Kontakt und direkte Austausch enorm wichtig.

Steigender Bedarf an Offiziellen

Die Umpired-Fleet-Race-Regatten erfreuen sich immer grösserer Beliebtheit; entsprechend steigt der Bedarf an Offiziellen. Die Swiss Sailing League verzeichnet dabei die grösste Nachfrage nach Offiziellen. Daraus ist ein zusätzliches Angebot speziell für Frauen entstanden: Konkret wurde im Rahmen der Women Champions League und auf Initiative der SSLA ein entsprechendes Pilotprojekt zur Förderung von weiblichen Offiziellen ins Leben gerufen. Swiss Sailing begrüßt diese Initiative zur Förderung der Frauen im Bereich der Ausbildung sowie ganz allgemein im Segelsport

sehr und würde sich freuen, wenn sich möglichst viele Seglerinnen von diesem Projekt angesprochen fühlen und eine Ausbildung als Offizielle in Angriff nehmen. In diesem Zusammenhang: Bedauerlicherweise konnte die geplante Umpire Ausbildung 2021 nicht durchgeführt werden. Wir sind aber zuversichtlich, dass wir diese zentrale und wichtige Ausbildung im Winter/Frühling 21/22 durchführen können.

Stefan Pulfer
Ressort Racing





RESSORT CRUISING

Segeln: Auch im zweiten Pandemiejahr ein wichtiger Ferien- und Freizeitfaktor

Üblicherweise gilt die anfangs Jahr stattfindende Verbandstagung nicht nur als willkommene Plattform für den Austausch der Swiss-Sailing-Familie, sondern auch als Startschuss für die Saison-Vorbereitungen. Umso bedauerlicher, dass dieser Fixpunkt im Segelkalender 2021 pandemiebedingt ausfallen musste. Auch andere gemeinsame Segelaktivitäten zum Saisonstart mussten heuer erneut abgesagt werden. Die bereits im Jahr zuvor gemeinsam mit Sailbox lancierte Homepage www.on-shore.ch ermöglichte es indes, trotz der pandemiebedingten Absagen und Einschränkungen verschiedene interessante Angebote (Referate, Weiterbildungen, etc.) zu den Segelinteressierten in die heimischen Stuben zu bringen.

Nach den Erfahrungen vom vergangenen Jahr bereiteten sich die Seglerinnen und Segler heuer vorzeitig auf die Saison vor, wasserten frühzeitig ihre Boote ein und planten ihre Ferien und Freizeit auf dem See. Vor allem auf den Grenzwässern, auf denen man normalerweise einfach übersetzen und an Land gehen kann, erwies sich der «Wander-Bootsspass» aufgrund der überall herrschenden Einschränkungen als schwierig.

Die NAUTIKA AG am Bodensee ist eine von acht Segelschulen in der Schweiz, welche das Label «SUI Sailing Certified School» führen darf. Damit ist sichergestellt, dass das Unternehmen in Sachen Unterricht, Sicherheit, Material und Auftritt einen gewissen Standard pflegt.

Die sich stets verändernden Covid-Schutzmassnahmen liessen kaum eine vernünftige Törnplanung nur schon über das Wochenende, geschweige denn über mehrere Tage zu.

Segelschulen und Boat-Sharing-Organisationen konnten ihren Geschäften erfreulicherweise auf ähnlichem Niveau wie im Vorjahr nachgehen. Apropos Boatsharing: Konstruktive Gespräche zwischen den Geschäftsführern von Swiss Sailing, Sailbox und Sailcom haben zu einer Annäherung geführt und lassen Hoffnung auf eine engere Zusammenarbeit mit dem Verband aufkeimen. Dabei steht der gegenseitige Vorteil von Segelnden, Verband und Clubs im Vordergrund.

Die Ausbildung zum Segellehrer mit eidgenössischem Fähigkeitsausweis konnte unter erschwerteren Bedingungen auch 2021 weitergeführt werden. Dadurch, dass die ESA – Module sich in der Zwischenzeit etabliert haben, ist sichergestellt, dass auch Quereinsteiger ohne J+S Ausbildung den Lehrgang massgeschneidert absolvieren können. Während vier Teilnehmende noch einen Kurs vom Vorjahr nachholen mussten, konnten sechs neue Kandidaten mit der Ausbildung beginnen.

Das Thema «Umweltschutz und Nachhaltigkeit im Segelsport» ist nach wie vor von grosser Relevanz. Daher ist es umso bedauerlicher, dass das Thema in den wenigsten Clubs und Regionen mit einem entsprechenden Verantwortlichen im Vorstand verankert ist. Um die Clubs und Regionen verstärkt für dieses wichtige Thema zu sensibilisieren, sind weitere Anstrengungen zu unternehmen. Gerade am Bodensee zeigt sich, dass

Umweltverbände immer mehr auf die Aktivitäten der Wassersportler Einfluss nehmen wollen. Ein gemeinsames Engagement der Clubs und Regionalverbänden kann da Gegensteuer ermöglichen.

Theo Naef
Ressort Cruising





ETHIK

Befragung der Swiss Olympic Talent Card-Holder im Segeln und Windsurfen

Im Auftrag von Swiss Olympic haben Lamprecht & Stamm eine Onlinebefragung zu den Trainings- und Wettkampfbedingungen der Inhaber einer Swiss Olympic Talent Card durchgeführt. Ziel der Befragung war es, mehr über Ethik-Missstände im Schweizer Sport zu erfahren. An der Befragung haben auch 42 Seglerinnen und Segler teilgenommen.

Folgende kritischen Werte wurden für unsere Sportarten (Segeln und Windsurfen) gemeldet:

Emotionen im Trainingsalltag

9.5% leiden unter einem hohen Leistungsdruck/ 9.5% fühlen sich im Trainingsalltag gar überfordert.

Missstände

9.5% gaben an, dass wichtige sportliche Entscheidungen ohne sie getroffen wurden.

Missbräuchliches Verhalten

7.1% wurden wegen des Aussehens oder Gewichts kritisiert und beleidigt. Ebenfalls 7.1% wurden angeschrien oder erniedrigt. 4.8% erlebten sexistische Bemerkungen oder unsittliche Berührungen.

Suchtmittel

7.1% geben an, dass sie Tabak (Zigaretten, Snus) oder Cannabis konsumieren.

Wir werden mittels Aufklärungsarbeit und enger Zusammenarbeit mit den Clubs, Klassen und Trainer alles daran setzen, dass die erwähnten kritischen Werte inskünftig deutlich zurückgehen.

«Swiss Sport Integrity» – zentrale Meldestelle für Ethikverstöße im Schweizer Sport

Die zentrale Ethik-Meldestelle «Swiss Sport Integrity» ist eine Ablösung und Optimierung des sich seit 2016 in Kraft befindlichen dezentralen Meldesystems mit Meldestellen in den Sportverbänden und sportartspezifischen «Code of Conducts». Unter Vorbehalt der Zustimmung des Sportparlaments von Swiss Olympic wird «Swiss Sport Integrity» per 1. Januar 2022 ihren Betrieb aufnehmen. Ab dann erhalten alle Sportlerinnen und Sportler bei Ethik-Vorfällen die Möglichkeit, sich vertrauensvoll an eine unabhängige Anlaufstelle wenden zu können. Die Beratungsstelle nimmt die Meldung entgegen, bietet Erstberatungen an und triagiert die Vorfälle. Ethikverstöße und Missstände werden genauer untersucht, analysiert und wenn nötig und sinnvoll der Diszi-



plinarkommission zur Beurteilung weitergeleitet. Die Entscheidung der Disziplinarkommission ist beim CAS berufungsfähig. Swiss Olympic und der betroffene Verband werden über den Bericht orientiert.

Im Zusammenhang mit dem Code of Conduct und betreffend ethische Themen sind bei der Swiss-Sailing-Meldestelle bis Ende Oktober zwei Meldungen eingegangen, welche jedoch zurückgewiesen wurden, da in beiden Fällen weder Themen des Code of Conduct noch Ethikbelange angesprochen wurden. Mit der Einführung von Swiss Sport Integrity werden wir unsere eigene, unabhängige Meldestelle auflösen. Vielen Dank an Mario Morciano dafür, dass er in den vergangenen Jahren diese wichtige Aufgabe für Swiss Sailing übernommen hat.

Marc Oliver Knöpfel
Geschäftsführer





KOMMUNIKATION & MARKETING

Kommunikationsaktivitäten im Jahr 2021

Kommunikation – das A und O in unserem Verband. Entsprechend hoch ist der Stellenwert. Swiss Sailing stehen zahlreiche Kommunikationsmittel zur Verfügung, mittels welcher wir unsere Mitglieder und am Segelsport interessierte Personen über das Geschehen auf Verbandsbene informieren, sowie über die Leistungen und Erfolge unserer Seglerinnen und Segler – ob Routiniers oder Nachwuchshoffnung, ob auf nationalen oder internationalen Gewässern – berichten.

Das «follow me!» informiert gezielt über Entscheide und Geschäfte im Zentralvorstand. Besonders erwähnenswert: Die Abonnentenzahl des «follow me!» steigt stetig an, diese transparente Kommunikation direkt aus dem ZV wird offensichtlich geschätzt und entspricht einem Bedürfnis (2021: 7 Ausgaben, 510 Abonnenten DE/200 Abonnenten FR). Im wöchentlichen Newsletter, den wir bereits seit vielen Jahren gemeinsam mit unserem Medienpartner Skippers publizieren, berichten wir über die Segelaktivitäten auf Club- resp. nationaler Ebene, publizieren interessante Hintergrundberichte zum Schweizer Segelschehen und stellen spannende Segelprojekte vor. (2021: rund 50 Ausgaben / 100 Berichte, 4000 Abonnenten DE/5800 Abonnenten FR). In der Printausgabe des Hochglanz-Segelmagazins **Skippers, Segeln & Ozean** stehen dem Verband jeweils 10 bis 12 Seiten zur freien Nutzung zur

Verfügung (2021: vier Ausgaben, 4400 Abonnenten DE / 5700 Abonnenten FR). Auch auf den sozialen Medien ist Swiss Sailing präsent und aktiv und publiziert auf seiner Facebook-Seite sowie auf Instagram regelmässig Posts. Auf beiden Plattformen steigt die Anzahl Follower kontinuierlich: Facebook: 3640 Abonnenten sowie Instagram: 1700 Abonnenten (Stand Oktober 2021). Namentlich im Bereich Social Media besteht indes noch Optimierungspotenzial, neben einer konkreten zielgerichteten Social-Media-Strategie betreffend die Kanäle Facebook, Instagram und Linkedin braucht es dazu aber auch die entsprechenden personellen Ressourcen!

Neben den erwähnten Kommunikationskanälen wichtig sind Kommunikationsplattformen, welche den Verbandsvertretern den direkten Dialog mit der Basis ermöglichen. Die SUI Sailing Awards, die GV oder die Verbandstagung sind normalerweise gutbesuchte und geschätzte Verbandsveranstaltungen, an welchen sich die Schweizer Segelfamilie zum Austausch, zum Lernen oder einfach zum gemütlichen Beisammensein trifft. Aufgrund der Pandemielage musste die **81. GV von Swiss Sailing** im November vergangenen Jahres indes erstmals virtuell durchgeführt werden. Die stimmberechtigten Mitglieder konnten die GV via Livestream von zuhause aus mitverfolgen und online abstimmen. Dank der professionellen Unterstützung durch das Technikteam der BERNEXPO ging diese erste virtuell durch-

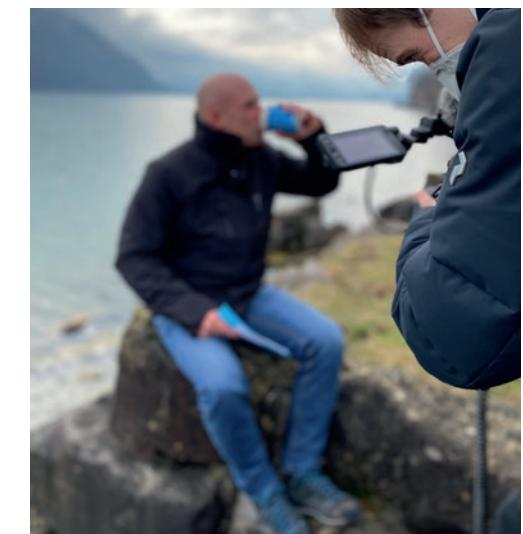


Die 81. GV von Swiss Sailing wurde virtuell durchgeführt – eine Premiere und technische Herausforderung, die aber sehr gut gemeistert wurde.

geförderte GV trotz der ganzen Komplexität – so standen an der besagten GV u.a. Neuwahlen in den ZV und andere komplexe Geschäfte auf dem Programm – reibungslos über die Bühne.

Die **Verbandstagung 2021**, welche im Februar 2021 zum dritten Mal stattfinden sollte, wurde aufgrund der Pandemielage ersatzlos abgesagt und auf Frühjahr 2022 verschoben. Ebenfalls im Februar 2021 standen die **SUI Sailing Awards**, welche nur alle zwei Jahre stattfinden, auf dem Programm. Eine Absage dieses Highlights, welches 2021 zum siebten Mal stattfinden sollte, stand dabei nie zur Debatte. «Gerade nach einem solch schwierigen Jahr wie 2020 mit zahlreichen Absagen und Verschiebungen von Regatten ist es dem Verband ein grosses Anliegen, die teils unter erschwerten Bedingungen erzielten Erfolge entsprechend zu würdigen. Wir möchten mit der Vergabe der Awards nach einer für uns alle schwierigen Zeit ein positives Zeichen setzen und zeigen, dass unsere Seglerinnen und Segler auch

in einem herausfordernden Umfeld Topleistungen erbringen», so lautete der allgemeine Tenor. Entsprechend überlegten sich die Veranstalter, Swiss Sailing und Skippers, intensiv, in welcher Form die begehrten Awards trotz aller Einschränkungen an die Preisträgerinnen und Preisträger übergeben werden könnten. Schliesslich wurde die Preisverleihung als «Roadtrip durch die Segelschweiz» inszeniert: Der Moderator Christian Blumi Scherrer besuchte die Preisträger in ihrem Zuhause und brachte ihnen ihren Award persönlich vorbei, begleitet von einer Filmcrew. Herausgekommen ist eine Preisverleihung der ganz besonderen Art, welche es gleichermaßen schaffte, die Erfolge der ausgezeichneten Seglerinnen und Segler zu würdigen wie auch die Faszination des Segelsports zu vermitteln. Der YouTube Clip «SUI Sailing Awards 2021: Roadtrip durch



Kurze Kaffeepause für Christian Blumi Scherrer auf seinem Roadtrip durch die Segelschweiz anlässlich der Verleihung der SUI Sailing Awards 2021.



KOMMUNIKATION & MARKETING

die Schweiz» (<https://youtu.be/hGJkSDCU9Hs>) stiess in den sozialen Medien auf grosses Interesse, wie die Aufrufe auf Youtube zeigen (1 580 Aufrufe per Oktober 2021). Auch bei den Partnern und Sponsoren dieser speziellen 7. Ausgabe der SUI Sailing Awards stiess das gewählte Format auf ein positives Echo. Wir danken an dieser Stelle herzlich Aon, Mirabaud, Panerai, Allianz, Pens Expert, Bellevue Palace Bern sowie ICARUS Sports, welche diese spezielle Preisverleihung möglich gemacht haben.

Ein weiterer kommunikativer Höhepunkt im Verbandsjahr 2021 waren die Olympischen Sommer-

spiele 2021 in Tokio, mit vier Schweizer Booten. Die olympischen Wettkämpfe wurden auf der Swiss-Sailing-Homepage live gestreamt, der tägliche Swiss-Sailing-Team-Live-Talk sowie eine Fotogallerie mit tagesaktuellen Bildern auf unserer Homepage vervollständigten die Berichterstattung.

Zu guter Letzt fand anfangs Oktober am Zürihorn das Live Finale der 3. eSailing Schweizermeisterschaften statt. Auch heuer stiess die virtuelle Schweizermeisterschaft, welche auf der Plattform von Virtual Regatta gespielt wird, auf Anklang: über 600 eSegler*innen haben sich regis-



Neben Team Alinghi wurden die folgenden Athletinnen und Athleten für ihre Segelverdienste in den Jahren 2019 und 2020 ausgezeichnet: Maud Jayet, Anja von Allmen, Eric Monnin, Alan Roura, sowie die Swiss Foiling Academy (bestes Segelprojekt).

triert. Das Finale, welches übrigens vom einzigen Nichtsegler unter den zehn Finalisten gewonnen wurde, wurde auf Youtube live gestreamt, der Clip wurde bislang rund 200 Mal aufgerufen.

Zum Abschluss einer Personalie: Diana Fäh Mosimann hat sich entschieden, Swiss Sailing per Ende November 2021 zu verlassen. Diese Veränderung gilt es als Chance zu nutzen, die Kommunikationsabteilung neu zu organisieren. So soll die Kommunikation im Rahmen des Change Prozess weiter gestärkt werden und u.a. die Kommunikation von Swiss Sailing und Swiss Sailing Team in Zukunft aus einer Hand erfolgen.

Marketingaktivitäten im Jahr 2021

Dank unseren verschiedenen Partnerschaften konnten auch heuer wieder diverse Aktivitäten umgesetzt und den Mitgliedern von Swiss Sailing attraktive Angebote unterbreitet werden. An dieser Stelle bedanken wir uns bei unseren Partnern für die Zusammenarbeit und ihre wertvolle Unterstützung!

Besonders erwähnen möchten wir die überaus erfreuliche Partnerschaft mit Aon. Der weltweit tätige Versicherungsbroker ist ein geschätzter und aktiver Verbandspartner, dessen Fokus darauf liegt, das Versicherungsportfolio der Swiss-Sailing-Mitglieder dank interessanten Rahmenverträgen mit den verschiedenen Versicherern zu optimieren. Darüber hinaus war Aon ein verlässlicher Partner bei den diesjährigen SUI Sailing Awards sowie bei der eSailing SM, dessen Durchführung Aon erst möglich gemacht hat. An dieser Stelle ein spezielles Dankeschön an die Verantwortlichen bei Aon.



Am Ufer des Genfersees nahmen Alinghi-Chef Ernesto Bertarelli und Steuermann Arnaud Psarofaghis stellvertretend für das ganze Alinghi-Team die Auszeichnung als bestes Segelteam 2019/20 entgegen.

Ein Dank geht auch an die langjährigen Partner BDO sowie an unseren Medienpartner Skippers, namentlich an Herausgeber Brice Lechevalier sowie Chefredakteur Quentin Mayerat, für die jederzeit unkomplizierte und konstruktive Zusammenarbeit, sei es bei der Herausgabe des wöchentlichen Newsletters, des Segelmagazins «Skippers Segeln und Ozean» oder bei der Organisation der SUI Sailing Awards. Ein weiterer geschätzter Partner unseres Verbands ist die Schweizer Wassersport-Marke Indiana Paddle&Surf.

Dank Boat-Sharing können auch Segelfans ohne eigenes Boot auf allen grossen Schweizer Seen unbeschwert Segelstunden verbringen. Wir sind mit den beiden bekanntesten Boatsharing-Unternehmen Sailbox und SailCom im regelmässigen und konstruktiven Austausch, da wir überzeugt sind, dass das Boat-Sharing weiterhin ein grosses Thema bleibt und am Ende des Tages auch unsere Mitglieder, die Clubs, vom Sharing-Gedanken profitieren.



KOMMUNIKATION & MARKETING

Profitieren können unsere Seglerinnen und Segler auch von der Kooperation mit «I believe in you», der bekanntesten Sport-Crowdfunding-Plattform der Schweiz. 2021 haben wir insgesamt zehn Segelprojekte mit einem Startkapital von je 100 CHF unterstützt. Dadurch konnten wir als Dienstleister der Segelcommunity einen weiteren Mehrwert verschaffen. Auch dank der Kooperation mit der Vereinssoftware ClubDesk haben die Schweizer Segelclubs einen Mehrwert: Swiss Sailing übernimmt auch in Zukunft sämtliche Lizenzgebühren. Die Mitglieder von Swiss Sailing profitieren nicht zuletzt von interessanten Kollektivrabatten bei diversen Krankenkassen sowie bei der Allianz-Versicherung, telefonieren dank Sunrise günstiger und tanken dank Avia ihre Boote zu einem attraktiven Preis.

Aus den meisten der obenerwähnten Partnerschaften erhalten wir für Swiss Sailing wichtige finanzielle Mittel. Solche Partnerschaften bestehen normalerweise aus Leistung und Gegenleistung. Eine solche Gegenleistung besteht zum Beispiel darin, dass wir unseren Sponsoren und Partner maximal zweimal pro Jahr ermöglichen, unseren Versänden ihre Angebote beizulegen. Der Mitgliederausweis 2021 wurde dieses Jahr von Angeboten von Aon, Allianz, Skippers Segeln&Ozean, Sailbox und Sailcom begleitet.

Diana Fäh
Kommunikation & Marketing



Glückliche Gesichter bei den Gewinnern wie auch bei den Vertretern von Titelsponsor Aon anlässlich der Preisübergabe der 3. eSailing Schweizermeisterschaft.





STRATEGISCHE UND OPERATIVE LEITUNG SWISS SAILING 2021

Amtsdauer und Anstellungsverhältnisse der Verbandsführung

Gewählte Mitglieder des Zentralvorstands

Name	Vorname	Funktion / Zuständigkeit	Amtszeit	Beschäftigungsgrad
vakant		Zentralpräsident		
Caviezel	Christoph	Vizepräsident (Präsident a.i.) Marketing & Kommunikation, Nominations, International	seit 11/2020	ehrenamtlich
vakant		Vizepräsident		
Bechler	André	Mitglied ZV (Vizepräsident) Compliance, Finanzen	seit 11/2019	ehrenamtlich
Casco	Alberto	Mitglied ZV Leistungssport (Elite)	seit 06/2017	ehrenamtlich
Kaufmann	Andreas	Mitglied ZV Cruising/Breitensport	seit 11/2020	ehrenamtlich
Münger	Paul	Mitglied ZV Racing	seit 04/2021	ehrenamtlich

EIN DANKESCHÖN AN
UNSERE TREUEN PARTNER



Verantwortliche Personen der Geschäftsleitung

Name	Vorname	Funktion / Zuständigkeit	Amtszeit	Beschäftigungsgrad
Ray	Jean-Claude	Geschäftsführer	seit 05/2014	100%
Knöpfel	Marc Oliver	Geschäftsführer	seit 04/2021	100%
Pulfer	Stefan	Ressort Racing Officials	seit 04/2020	ehrenamtlich
vakant		Ressort Racing Operations		
Reulein	Tom	Ressort Elite	seit 09/2011	100%
Naef	Theo	Ressort Cruising	seit 06/2015	ehrenamtlich
Versari	Marco	Ressort Youth	seit 09/2017	100%



SCHWEIZERMEISTERSCHAFTEN UND INTERNATIONALE GROSSANLÄSSE (WM + EM) 2021

Weltmeister*innen		
Klasse	Skipper, Crew	Club
Nacra 15	Axel Grandjean, Noémie Fehlmann	CVVi, CVVT, CNM
RS Venture Connect (Paraklasse)	Philippe Moerch, Daniel Amiguet	CVVC, CNPr
Europameister*innen		
Klasse	Skipper, Crew	Club
Fireball	Claude Mermod, Ruedi Moser	RCO, SCOW
6mR (open)	Michel Teweles, François Brenac, Jean-Marc Monnard, Frank Narbonne, Mathieu Fischer	CVVT, SNG
Schweizermeister*innen		
Klasse	Skipper, Crew	Club
Surprise	Emanuel Mueller, Lua Ruethemann, Barbara Brugger, Ena Hirschi, Philippe Brugger	YCB, BT, CCSRC
29er	Nicolas Comby, Pierre Jolly	CNP
Fireball	Absage aufgrund unsicherer Situation in Italien bezüglich Covid-Vorschriften	
Star	Philipp Rotermund, Steffen Rutz	Deutschland

Schweizermeister*innen		
Klasse	Skipper, Crew	Club
Dolphin81	Emanuel Mueller, Thierry Bosshart, Philipp Brugger, Barbara Brugger, Laurence Pernoud	YCB, CVE, CVN, CCSRC, YCB, BT
Optimist Team Race	Regattaclub Oberhofen	RCO
Finn	Christoph Burger	TYC, BYC
Optimist	Damian Berther	DRCS, SCC
Esse850	Pierre Moerch, Floriane Moerch, Philippe Rey	CVVC, CVL
Dragon	Robert Lehmann, Olivier Von Acker, Mike Cohen	Frankreich
Lacustre	Veit Hemmeter, Julian Stückl, Sebastian Gastl	Deutschland
Windsurfen	Matteo Benz	CVLL
Yngling	Christoph Bichsel, Markus Jakob	RCO
J/70	Stefan Seger, Till Seger, Matthias Fahrni, Karin Nordstroem, Eianne Boeni	RCO, TYC
Nacra 15	Keine SM -Teilnehmeranzahl zu gering	
420	Maxim Dneprov, Luis Zimmerli	DRCS, SCC, SCS
470	Keine SM -Teilnehmeranzahl zu gering	



Schweizermeister*innen		
Klasse	Skipper, Crew	Club
Blu26	Soeren Laugesen, Mathias Degn Pedersen, Joachim Dichmann, Mette Reilev	Dänemark
ILCA 4 (vormals Laser 4.7)	Nina Parodi	CVLL
ILCA 6 (vormals Laser Radial)	Martin Verhulst	CNP
ILCA 7 (vormals Laser Standard)	Keine SM –Teilnehmeranzahl zu gering	
eSailing	Arno Schneider	-
Swiss Sailing League	Regattaclub Bodensee	RCB
Olympische Spiele 2020		
470 W (4. Rang / Olymp. Diplom)	Linda Fahrni, Maja Siegenthaler	TYC
RS:X (8. Rang / Olymp. Diplom)	Mateo Sanz Lanz	GYC

VON SPITZENSPORT BIS TRAININGSORT

Swisslos fördert jede Facette der Schweiz:
Mit unserem Gewinn von rund 360 Millionen Franken unterstützen wir Jahr für Jahr über 15'000 gemeinnützige Projekte aus Kultur, Sport, Umwelt und Sozialem.
Mehr auf swisslos.ch/guterzweck



SWISSLOS
für eine reichere Schweiz



JAHRESRECHNUNG 2020

BILANZ 2020

per 31. Dezember 2020 und Vorjahr (in CHF)

Aktiven	Bilanz 2020	Bilanz 2019
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	790 027	92 271
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	403 948	195 266
Forderungen gegenüber Tochtergesellschaft (SST)	8 236	-
Sonstige Forderungen Dritte	34 145	-
Merchandisingartikel	3 382	5 555
Aktive Rechnungsabgrenzungen	25 841	9 985
Umlaufvermögen	1 265 579	303 077
Anlagevermögen	Bilanz 2020	Bilanz 2019
Sachanlagen	45 140	25 050
Finanzanlagen	100 001	100 001
Anlagevermögen	145 141	125 051
Aktiven	1 410 720	428 128

Passiven	Bilanz 2020	Bilanz 2019
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritt	1 048 388	164 136
Verbindlichkeit gegenüber Tochtergesellschaft (SST)	-	1 802
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Dritte	4 958	-
Passive Rechnungsabgrenzungen	118 862	8 505
Kurzfristiges Fremdkapital	1 172 208	174 443
Lanfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-	-
Langfristige Rückstellungen / Fonds	-	-
Langfristiges Fremdkapital	-	-
Total Fremdkapital	1 172 208	174 443
Eigenkapital	Bilanz 2020	Bilanz 2019
Verbandskapital am 1.1.	253 685	258 120
Jahresergebnis	-15 173	-4 434
Total Eigenkapital	238 512	253 685
Passiven	1 410 720	428 128

ERFOLGSRECHNUNG 2020

und Vorjahr (in CHF)

Ertrag	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Beiträge Mitglieder	944 035	987 400	981 757
Beiträge Dritte	115 600	181 800	234 436
Beiträge öffentlicher Bereich	1 139 456	83 000	88 452
Beiträge privatrechtlicher Bereich	1 329 179	1 209 500	1 230 556
Werbeerträge	54 000	25 000	64 142
Erträge Donatoren	1270	-	50 000
Erträge aus Veranstaltungen	45 120	20 620	45 450
Erträge Aus- und Weiterbildung	2 551	10 000	2 950
Diverse Erträge	59 578	84 000	80 796
Betriebsertrag	3 690 788	2 601 320	2 778 539
Aufwand			
Aufwand Sportbetrieb			
Spitzensport	1 313 348	1 121 450	1 137 680
Nachwuchsleistungssport	650 779	511 000	506 556
Spitzensport und Nachwuchsleistungssport	1 964 127	1 632 450	1 644 236
Projekte	2 999	10 000	4 072
Jugend + Sport	79 630	63 000	55 556
Ressort Jugend	112 669	116 500	164 840
Warenaufwand Verkaufsartikel	295	-	313
Auwand Ressorts	850 548	200 500	215 145
Breitensport	1 046 140	390 000	439 926
Total Sportbetrieb	3 010 267	2 022 450	2 084 162
Indirekter administrativer Aufwand			
Löhne & Gehälter Mitarbeiter	463 305	453 900	454 342
Honorare & Entschädigungen Externe	6 087	4 000	1 055
Sozialleistungen	89 839	84 000	81 065
Übrige Personalkosten	280	1 500	7 333
Umlage Personalaufwand auf Spartenaufwand	-130 800	-130 800	-133 800
Personalaufwand	428 711	412 600	409 995

	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Reise-, Repräsentations- und Werbeaufwand	44 612	34 000	14 819
Repräsentationsaufwand	3 395	4 000	3 360
Werbeaufwand	3 326	-	29 374
Verbandsorgan	41 794	7 000	11 871
Internet	10 802	5 950	68 047
Reise-, Repräsentations- und Werbeaufwand	103 929	50 950	127 471
Immobilien und Raumaufwand	26 683	26 500	25 974
Verwaltungsaufwand	53 704	54 200	66 332
Sachversicherungen, Gebühren und Beiträge	20 919	15 500	48 312
Rechts- und Beratungskosten	34 510	22 500	12 433
Unterhaltskosten	13 388	8 000	6 600
Abschreibungen	14 862	2 500	531
Sachaufwand und Abschreibungen	164 065	129 200	160 182
Total indirekter administrativer Aufwand	696 705	592 750	697 647
Finanzergebnis und übriges Ergebnis			
Finanzergebnis	291	1 000	808
Betriebsfremder Ertrag	-4 360	-	1
Betriebsfremder Aufwand	2 855	-	-
Steuern	203	500	355
Total Finanzergebnis und übriges Ergebnis	-1 011	1 500	1 164
Jahresergebnis vor Zuweisung Fonds	-15 173	-15 380	-4 434
Zuweisung gebundenes Kapital	-	-	-
Jahresergebnis	-15 173	-15 380	-4 434

GELDFLUSSRECHNUNG 2020

per 31. Dezember 2020 und Vorjahr (in CHF)

	2020	2019
Jahresergebnis	-15 173	-4 434
Unterhalt und Abschreibungen	14 862	7 131
Abnahme (+) / Zunahme (-) der Forderungen	-251 063	-154 701
Abnahme (+) / Zunahme (-) der Merchandisingartikel	2 173	-5 555
Abnahme (+) / Zunahme (-) der aktiven Rechnungsabgrenzungen	-15 856	221 368
Abnahme (-) / Zunahme (+) der kurzfristigen Verbindlichkeiten	887 408	-99 216
Abnahme (-) / Zunahme (+) der passiven Rechnungsabgrenzungen	110 357	-33 280
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	732 708	-68 688
Investitionen in Sachanlagen	-34 951.99	-11 180
Investitionen in Finanzanlagen	-	-
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-34 952	-11 180
Abnahme / Zunahme der Finanzverbindlichkeiten	-	-
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-	-
Total Zunahme (+) / Abnahme (-) flüssige Mittel	697 756	-79 868

RECHNUNG 2020

über die Veränderung des Kapitals

	2020	2019
Organisationskapital		
Verbandskapital (Bestand per 01.01.)	253 685	258 120
Verwendung	-15 173	-4 434
Total Organisationskapital (Bestand per 31.12.)	238 512	253 685

ANLAGESPIEGEL

der Sachanlagen

	2020	2019
Nettobuchwerte per 1. Januar		
EDV	43 230	32 630
Büromaschinen	7 923	7 463
Mobilier	23 599	23 479
Total Nettobuchwert	74 751	63 571
Zugänge		
EDV	34 952	10 600
Büromaschinen	-	460
Mobilier	-	120
Total Zugänge	34 952	11 180
Bestand (per 31.12.)	109 703	74 751
Wertberichtigungen		
EDV	14 252	6 600
Büromaschinen	110	11
Mobilier	500	520
Kummulierte Wertberichtigungen	14 862	7 131
Nettobuchwerte per 31.12.		
EDV	42 700	22 000
Büromaschinen	340	450
Mobilier	2 100	2 600
Total Nettobuchwert	45 140	25 050



ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Angewendete Rechnungslegungsgrundsätze

(Bewertungsgrundlagen / Bewertungsgrundsätze)

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung von Swiss Sailing (Schweizerischer Segelverband) erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung nach SWISS GAAP FER (FER 21, Kern-FER 1–6) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt. Die Jahresrechnung wurde vom Zentralvorstand am 14. Oktober 2021 einstimmig verabschiedet.

Bewertungsgrundsätze

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel enthalten Bargeld und Bankguthaben. Diese sind zu Nominalwerten bewertet.

Forderungen

Forderungen werden zu Nominalwerten, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen, ausgewiesen. Grundlage für die Berechnung der Wertberichtigung (Delkredere) ist die Einzelwertberichtigung (spezifische Bonitäts- und Altersrisiken). Eine pauschale Wertberichtigung wird nicht vorgenommen.

Merchandisingartikel

Merchandisingartikel werden zu Anschaffungskosten bilanziert.

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Aktive Rechnungsabgrenzungen sind zu Nominalwerten ausgewiesen.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen beinhalten die beiden Beteiligungen gegenüber Swiss Sailing Team AG sowie Sailbox AG. Die beiden Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten, abzüglich allfälliger notwendiger Wertberichtigungen bilanziert.

Verbindlichkeiten

Die kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten ausgewiesen.

Erläuterungen zu Positionen der Bilanz

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel enthalten Bargeldguthaben (Kasse) sowie Post- und Bankkontoguthaben, nachgewiesen durch entsprechende Kassa-, Post- und Bankkontoauszüge per Bilanzstichtag 31. Dezember.

Forderungen

Die bilanzierten Forderungen beinhalten Sponsoringguthaben und Forderungen aus Vermarktung sowie Mitgliederbeiträge und Kursgebühren. Zudem sind in dieser Position die noch nicht eingegangen, zugesprochenen Beiträge Covid-19 Stabilisierungspaket Sport 2020 enthalten.

Sonstige Forderungen Dritte

Die bereits bezahlten Prämienrechnungen 2021 für die Unfall- und Krankentaggeldversicherung sowie das Guthaben gegenüber der BVG Sammelstiftung VITA sind in dieser Position ausgewiesen.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Die Aktive Rechnungsabgrenzung besteht überwiegend aus Vorauszahlungen für Beiträge und Veranstaltungen sowie Aufwendungen, welche das Jahr 2021 betreffend resp. welche erst im Jahr 2021 durchgeführt werden.

Sachanlagen

Die Investitionen in die neue Swiss-Sailing-Webseite sowie in die neue Software Sailing Admin wurden aktiviert und werden über eine Laufzeit von 4 Jahren abgeschrieben.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen beinhalten die Aktienbeteiligungen an Swiss Sailing Team AG (CHF 100 000) sowie Sailbox AG (CHF 1).

Verbindlichkeiten

In den Verbindlichkeiten sind per Bilanzstichtag im Wesentlichen die an Swiss Sailing Team AG

und Clubs weiterzuleitende Beträge Covid-19 Stabilisierungspaket Sport 2020 enthalten. Zudem ist darunter der nicht verwendete und zurückzuzahlende NASAK-Beitrag 2020 berücksichtigt. Die weiteren Beträge sind Rechnungen für Aufwendungen, welche das Jahr 2020 betreffen.

Sämtliche bilanzierten Verbindlichkeiten wurden im Folgejahr (2021) fristgerecht bezahlt.

Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Passive Rechnungsabgrenzung beinhaltet den von Aon im 2020 erhaltenen Beitrag für die Vorbereitung der auf 2021 verschobenen Olympischen Sommerspiele Tokyo sowie die Abgrenzung der noch nicht erhaltenen Rechnungen vom NLZ Lausanne für 2020. Im Weiteren wurden auch die nicht bezogenen Ferientage per Bilanzstichtag abgrenzt.

Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung

Betriebsertrag

Der Betriebsertrag von CHF 3690 788 (Vorjahr: CHF 2778 539) setzt sich im Wesentlichen aus den Mitgliederbeiträgen von rund CHF 944 035 (Vorjahr: CHF 981 757), verschiedenen Beiträgen der öffentlichen Hand (Detailangaben nachfolgend aufgelistet) sowie übrige Erträge von rund CHF 278 116 (Vorjahr: CHF 477 773) zusammen. Die Beiträge Covid-19 Stabilisierungspaket Sport 2020 haben zu der deutlichen Erhöhung des Betriebsertrags im Vergleich zum Vorjahr beigetragen.

Detailangaben betreffend Beiträge privatrechtlicher Bereich

Beitrag Bundesamt für Sport	CHF	327704
Beitrag Sport-Toto-Gesellschaft	CHF	807000
Beiträge Swiss Olympic NASAK	CHF	194475
Total Beiträge privatrechtlicher Bereich	CHF	1 329 179
– Konto 306x		

Detailangaben betreffend Beiträge öffentlicher Bereich

Covid-19 Stabilisierungspaket Sport 2020	CHF	1 033 218
Beiträge J+S	CHF	106 238
Total Beiträge Bund und J+S	CHF	1 139 456
– Konto 304x		

Erläuterungen zu Positionen der Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung zeigt eine Zunahme der am 31.12.20 vorhandenen flüssigen Mittel gegenüber 31.12.2019 von CHF 697756 (Vorjahr: Abnahme von CHF 79867). Die deutliche Zunahme der flüssigen Mittel hängt mit den erhaltenen Beiträgen Covid-19 Stabilisierungspaket 2020 zusammen. Der Mittelabfluss erfolgt mit der Weiterleitung der Beiträge an die Clubs im 2021. Die Zunahme stellt eine Momentaufnahme per 31.12.2020 dar.

Name / Rechtsform / Sitz

Der Schweizerische Segelverband ist ein Verband von Vereinen (Clubs und Klassen), gegründet am 13. Mai 1939 im Sinne von Art. 60ff des ZGB. Der Verein ist seit 6. November 2017 im Handelsregister des Kantons Bern unter Firmen-ID CHE-107.554.151 eingetragen.

Rechtsform	Verein
Sitz	Talgutzentrum 27, 3063 Ittigen

Direkter Spartenaufwand (Spitzensport und Nachwuchsleistungssport)

Übersicht Weiterleitung von Einnahmen an Swiss Sailing Team AG

Weiterleitung Beiträge öffentliche Hand	CHF	706 000
Weiterleitung Mitgliederbeiträge Sws	CHF	297 467
Betrag Covid-19 Stabilisierungspaket Sport	CHF	284 881
Projekte NLZ	CHF	25 000
Total Spitzensport (SST) –	CHF	1 313 348
Konto 406x		

Projekte/ Leistungssport Nachwuchs	CHF	483 704
Projekte Nachwuchs NLZ	CHF	167 075
Total Nachwuchs (SST) –	CHF	650 779
Konto 4167		

Stille Reserven

Die Rechnungslegung von Swiss Sailing (Schweizerischen Segelverbänden) erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung nach SWISS GAAP FER (FER 21, Kern-FER 1-6) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Nach diesem Rechnungslegungsstandard sind keine stille Reserven zugelassen.

Erklärung Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt unter 10 Mitarbeitenden.

Übrige Angaben

Die Auswirkungen der Covid-19 Pandemie sind in der Jahresrechnung 2020 von Swiss Sailing berücksichtigt, so wie die entsprechenden Erfassungskriterien per Bilanzstichtag erfüllt waren. Zentralvorstand und Geschäftsleitung von Swiss Sailing verfolgen die Ereignisse weiterhin und treffen bei Bedarf die notwendigen Massnahmen. Im Zeitpunkt der Genehmigung dieser Jahresrechnung können die finanziellen und wirtschaftlichen Folgen der direkten und indirekten Auswirkungen dieser Pandemie auf Swiss Sailing noch nicht zuverlässig beurteilt werden.

Für das Geschäftsjahr 2021 sind weitere Ausfälle von Wettkämpfen im In- und Ausland sowie Ertragsausfälle zu erwarten.

Beteiligungen mit Angabe des Kapital- und Stimmenanteils

Organisation	Rechtsform	Sitz	Kapital-/Stimmenanteil	
			Vorjahr	2020
Swiss Sailing Team AG	Aktiengesellschaft	Zug	1.00	1.00
Sailbox AG	Aktiengesellschaft	Zürich	0.09	0.09

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

	Vorjahr	2020
Verpflichtung gegenüber Vorsorgeeinrichtungen (BVG)	59.80 (Guthaben)	20 242 (Guthaben)

Beteiligungen mit Angabe des Kapital- und Stimmenanteils

Organisation	Dienstleistung	Kapital-/Stimmenanteil	
		Vorjahr	2020
Treureva AG	Revision (bis 2014)	-	-
Zurfluh Treuhand AG	Revision (bis 2015)	-	-
Zurfluh Treuhand AG	Revision (bis 2016)	-	-
Knüsel Treuhand AG	Revision (seit 2017)	2 500.00	2 500.00

Gesamtbetrag aller Vergütungen an die Mitglieder des obersten Verbandsorgans

	Vorjahr	2020
Gesamtbetrag Vergütung exkl. Spesen an leitende Organe der Verbandsführung	-	-

Gesamtbetrag aller Vergütungen an die mit der Geschäftsführung betrauten Personen

	Vorjahr	2020
Gesamtbetrag Vergütung exkl. Spesen an verantwortliche Personen der Geschäftsführung	153 005.00 3 Personen	154 300.00 3 Personen

Transaktionen und Guthaben und / oder Verpflichtungen gegenüber nahe stehenden Personen und Organisationen

Nahe stehende Personen / Organisationen	Transaktion	Vorjahr	
		2020	Guthaben / Verpflichtung
Swiss Sailing Promotion	Guthaben a/Verrechnung Vermarktungsrechte	-	8 235.65
Swiss Sailing Team AG	Schuld a/Weiterleitung Verbandsbeitrag	-1 802.08	-131 646.00
Sailbox AG	-	-	-153 789.00



Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

an die Generalversammlung des
Schweizerischer Segelverband, Ittigen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des **Schweizerischer Segelverband** für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei dem geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt. Ferner sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Luzern, 18.06.2021

KNÜSEL TREUHAND AG

Patrizia Lang-Knüsels
Leitende Revisorin
Zugelassene Revisionsexpertin

Beilage:
Jahresrechnung
(Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)



Knüsel Treuhand AG

Obergrundstrasse 117a, 6005 Luzern, Telefon 041 3111244, info@kthi.ch, www.kthi.ch
CHE-108.015.543 MWST

KOMMENTARE zur Erfolgsrechnung 2020

Allgemein

Die provisorische Jahresrechnung 2020 zeigt ein negatives Jahresergebnis von CHF 15 172.87. Dieses Ergebnis liegt mit CHF 207.13 über dem Jahresergebnis gemäss Budget 2020 (CHF -15 380.00).

ERTRAG

Beiträge Mitglieder (CHF 43 365 tiefer als budgetiert)

Die Mitgliederbeiträge Aktive sind im Vergleich zum Budget um CHF 11 000 tiefer ausgefallen. Es wurden von den Clubs weniger Aktivmitglieder unterjährlich nachgemeldet. Diese Reduktion war eine Folge der Covid-19 Pandemie und konnte durch die Gelder aus dem Stabilisierungspaket des Bundes kompensiert werden.

Die Einnahmen aus Lizenzgebühren Aktive sind um CHF 8 375 tiefer ausgefallen als budgetiert. Dies ist auf die sehr geringe Anzahl verkaufter Anlass-/Temporär-Lizenzen zurückzuführen. Diese Reduktion war eine Folge der Covid-19 Pandemie und konnte durch die Gelder aus dem Stabilisierungspaket des Bundes kompensiert werden.

Die Mindereinnahmen von CHF 24 170 bei den Mitgliederbeiträgen Clubs im Vergleich zum Budget 2020 ist auf die im Vergleich zu 2019 reduzierte Anzahl gemeldeter Aktivmitglieder durch die Clubs per Ende Januar 2020 zurückzuführen.

Beiträge Dritter (CHF 66 200 tiefer als budgetiert)

Im Budget 2020 wurden CHF 65 000 aus diesen Einnahmen (Gelder der ehem. Swiss Sailing Promotion) zu Gunsten von SST für die Olympia Vorbereitung vorgesehen. Durch die Verschiebung der Olympischen Spiele auf 2021 wurde der Betrag transitorisch verbucht und wird dadurch unter dieser Position als Mindereinnahme ausgewiesen.

Beiträge öffentlicher Bereich (CHF 1 056 456 höher als budgetiert)

Swiss Sailing hat im Rahmen des Covid-19 Stabilisierungspakets des Bundes CHF 1 033 218 für die Deckung der entstandenen Schäden in den «Swiss Sailing Organisationen» erhalten. Der Betrag wurde für die Deckung der eigenen und der Schäden von zwölf weiteren Organisationen eingesetzt.

Ab 2020 sind die Subventionen von J+S (BASPO) für die Aktivitäten im Rahmen der Nutzergruppe 4 auf CHF 16 pro Tag und Teilnehmer gestiegen. Daher resultierten Mehreinnahmen von CHF 21 874 im Vergleich zum Budget. Die Beiträge wurden an die Organisatoren der J+S Lager ausbezahlt.

Beiträge privatrechtlicher Bereich (CHF 119 679 höher als budgetiert)

Die im Vergleich zum Budget 2020 ausgewiesene negative Differenz von CHF 74 796 bei den Beiträgen von Swiss Olympic ist auf eine Anpassung der Sportförderbeiträge gemäss Leistungsvereinbarung mit Swiss Olympic zurückzuführen, dies als Folge der neuen Nutzungsgelder NASAK.

Diese Beiträge wurden zum grössten Teil an SST weitergeleitet und zweckgebunden für den Leistungssport Elite und Nachwuchs eingesetzt. Die im Vergleich zum Budget 2020 ausgewiesene positive Differenz von CHF 194 475 bei den Beiträgen Swiss Olympic (Nutzungsgelder NASAK) ist auf eine ab 2020 neue Subvention von Swiss Olympic zurückzuführen. Es stehen Swiss Sailing neue Gelder zur Verfügung, die zweckgebunden für Aktivitäten im Rahmen eines Nationales Leistungszentrums (NLZ) eingesetzt werden können.

Werbeerträge (CHF 29 000 höher als budgetiert)

Swiss Sailing konnte zusätzliche Sponsoringbeiträge einholen. Unter anderem hat Allianz die zweite Ausgabe der eSailing Schweizermeisterschaft mit einem Beitrag von CHF 5 000 unterstützt. Die Bank Vontobel hat den Versand der Mitgliederausweise mit CHF 15 000 und die Aon mit zusätzlichen CHF 8 600 unterstützt.

Erträge aus Veranstaltungen (Organisationsbeiträge)**(CHF 24 500 höher als budgetiert)**

Durch die Verschiebung der Nacra 15 WM von 2020 auf 2021 wurden die Beiträge (je CHF 10 000) nicht ausbezahlt. Der Beitrag von CHF 20 000 wäre vollumfänglich an den Organisator weitergeleitet worden. Dafür wurde die Organisation der IQ-Foil EM nach Silvaplana verlegt und Swiss Olympic und BASPO haben kurzfristig Organisationsbeiträge von total CHF 45 000 gesprochen.

Erträge Aus- und Weiterbildung (CHF 7 450 tiefer als budgetiert)

Unter dieser Position werden die Kursteilnehmer-Beiträge sowie die Entschädigungen von J+S ausgewiesen. Als Folge der Covid-19 Pandemie konnten im 2020 nur sehr reduziert J+S Aus- und Weiterbildungs-Kurse organisiert werden. Die Einnahmen waren entsprechend tief. Im Gegenzug sind folglich auch die Ausgaben deutlich tiefer ausgefallen.

Diverse Erträge (CHF 24 422 tiefer als budgetiert)

In der neuen Partnerschaftsvereinbarung zwischen Skippers und Swiss Sailing werden die Leistungen und Gegenleistungen im Rahmen eines Barter (Sachleistung) verrechnet. Der entsprechende Betrag wird einerseits als Einnahme und als Ausgabe verbucht. Mehreinnahmen von CHF 32 000.

Die Erträge aus dem Sonderangebot von Sunrise für Swiss Sailing Mitglieder waren CHF 12 430 tiefer als erwartet.

Als Folge der Covid-19 Pandemie konnten im 2020 nur wenige Regatten durchgeführt werden. Der Zentralvorstand hat darauf reagiert und den Preis für die Werbegebühren um die Hälfte gekürzt. Diese Ertragsreduktion von CHF 43 863 wurde als Schaden berücksichtigt und konnte über die Gelder aus dem Stabilisierungspaket des Bundes kompensiert werden.

Aufwand**Spitzensport (CHF 191 898 höher als budgetiert)**

Die Mehreinnahmen durch die neuen Nutzungsgelder NASAK von Swiss Olympic wurden zweckgebunden für Aktivitäten des Leistungssports Elite und Nachwuchs im Rahmen des Nationalen Leistungszentrums (NLZ) Lausanne und St. Moritz/Silvaplana eingesetzt.

Spitzensport und Nachwuchsleistungssport (CHF 139 779 höher als budgetiert)

Die Differenzen bei dieser Position sind die Folge der Anpassung im Bereich der Sportförderbeiträge gemäss Leistungsvereinbarung mit Swiss Olympic. Die Beiträge wurden zweckgebunden für den Leistungssport Elite und Nachwuchs eingesetzt.

Projekte (CHF 7 001 tiefer als budgetiert)

Als Folge der Covid-19 Pandemie konnte im 2020 das Angebot «New Kids on the Water» nicht wie geplant umgesetzt werden. Dadurch resultiert ein tieferer Aufwand im Bereich Breitensport Projekte diverses.

Jugend und Sport (CHF 16 630 höher als budgetiert)

Als Folge der Covid-19 Pandemie konnten im 2020 nur sehr reduziert J+S Aus- und Weiterbildungs-Kurse organisiert werden. Die Ausgaben sind aus diesem Grund um CHF 8 200 tiefer ausgefallen.

Durch die Erhöhung der Subventionen von J+S (BASPO) für die Aktivitäten im Rahmen der Nutzergruppe 4 auf CHF 16 pro Tag und Teilnehmer ist die Auszahlung der Beiträge an die Organisatoren der J+S Lager entsprechend um CHF 21 874 höher ausgefallen.

Aufwand Ressorts (CHF 650 048 höher als budgetiert)

Als Folge der Covid-19 Pandemie resultiert ein um CHF 8 152 tieferer Aufwand im Bereich Reisespesen/Unterkunft/Verpflegung.

Als Folge der Covid-19 Pandemie konnten im 2020 nur wenige Ausbildungskurse für die Offiziellen organisiert werden. Die Ausgaben sind aus diesem Grund um CHF 6 250 tiefer ausgefallen.

Die zweckgebundene Weiterleitung der Organisationsbeiträge (Swiss Olympic und BASPO) an die Organisatoren der IQ-Foil WM in Silvaplana war um CHF 21 898 höher als budgetiert.

Das Total der Schadenssumme (exkl. SST) der verschiedenen Antragssteller (inkl. Swiss Sailing), das über die Gelder aus dem Covid-19 Stabilisierungspaket des Bundes gedeckt werden konnte, beträgt CHF 635 441 und war nicht budgetiert.

Löhne und Gehälter (CHF 9 405 höher als budgetiert)

Als Folge der Covid-19 Pandemie konnten die Mitarbeiter*innen von Swiss Sailing im 2020 einen grossen Teil ihrer Ferientage nicht beziehen. Die Summe des Ferien-guthabens ist aus diesem Grund höher als geplant ausgefallen.

Reise-, Repräsentations- und Werbeaufwand (CHF 10 612 höher als budgetiert)

Als Folge der Covid-19 Pandemie musste die GV 2020 von Swiss Sailing in virtueller Form durchgeführt werden. Es wurden dadurch erhöhte Kosten verursacht. Diese Erhöhung konnte durch die Gelder aus dem Stabilisierungspaket des Bundes kompensiert werden.

Werbeaufwand und Sachversicherungen, Gebühren und Beiträge (CHF 8 745 höher als budgetiert)

Die Kosten, die für die Durchführung der zweiten Ausgabe der eSailing SM entstanden sind, wurden unter diesen Positionen verbucht. Die Mehrausgaben konnten aber durch höhere Sponsoring-Einnahmen kompensiert werden.

Verbandsorgan (CHF 34 794 höher als budgetiert)

In der neuen Partnerschaftsvereinbarung zwischen Skippers und Swiss Sailing werden die Leistungen und Gegenleistungen im Rahmen eines Barters (Sachleistung) verrechnet. Der entsprechende Betrag wird einerseits als Einnahme und als Ausgabe verbucht. Mehrausgaben von CHF 32 055.

Internet (CHF 4 852 höher als budgetiert)

Um das System und dadurch die Dienstleistungen gegenüber den Mitgliedern zu verbessern, wurde die Betreuung und Wartung der Mitgliederdatenbank sailingadmin.ch professionalisiert. Die Ausgaben sind aus diesem Grund um CHF 4 605 höher ausgefallen.

Verwaltungsaufwand (CHF 496 tiefer als budgetiert)

Die Ein- und Auszahlung der Beiträge aus dem Covid-19 Stabilisierungspaket des Bundes hat einen Einfluss auf die Berechnung der Vorsteuerkorrektur (MWST). Diese Erhöhung des Aufwandes konnte aber durch die Gelder aus dem Stabilisierungspaket kompensiert werden. Es resultiert ein Mehraufwand von CHF 9 360.

Es konnten Einsparungen unter anderem in den Bereichen Portokosten (CHF 3 968), Telefon (CHF 1 211) und Druckerzeugnisse (CHF 3 385) realisiert werden.

Sachversicherungen, Gebühren und Beiträge (CHF 5 419 höher als budgetiert)

Die Lizenzkosten für Virtual Regatta, die für die Durchführung der zweiten Ausgabe der eSailing SM notwendig waren, wurden unter diesen Positionen verbucht.

Rechts- und Beratungskosten (CHF 12 010 höher als budgetiert)

BDO hat Swiss Sailing im Prozess für die Umsetzung des Covid-19 Stabilisierungspakets des Bundes begleitet und unterstützt. Diese Erhöhung dieses Aufwandes um CHF 11 310 konnte aber durch die Gelder aus dem Stabilisierungspaket kompensiert werden.

Unterhaltskosten (CHF 5 388 höher als budgetiert)

Als Folge der Covid-19 Pandemie musste für die Mitarbeiter*innen von Swiss Sailing die Homeoffice Infrastruktur ausgebaut werden. Diese erhöhten Kosten konnten durch die Gelder aus dem Stabilisierungspaket des Bundes kompensiert werden.

Abschreibungen (CHF 12 362 höher als budgetiert)

Um die Dienstleistungen gegenüber den Mitgliedern zu verbessern, wurde während den letzten zwei Jahren Investitionen im EDV/IT Bereich vorgenommen. Der Betrag für die Abschreibungen musste demzufolge erhöht werden. Ein Teil dieser erhöhten Abschreibungskosten konnten durch die Gelder aus dem Stabilisierungspaket des Bundes kompensiert werden.



BUDGET 2022

BUDGET 2022 und Vorjahr (in CHF)

Ertrag	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Beiträge Mitglieder	925 400	938 400	944 035
Beiträge Dritte	140 900	150 900	115 600
Beiträge öffentlicher Bereich	93 200	85 200	1 139 456
Beiträge privatrechtlicher Bereich	1 355 280	1 434 500	1 329 179
Werbeerträge	30 000	40 000	54 000
Erträge Donatoren	20 000	-	1 270
Erträge aus Veranstaltungen	100 120	100 570	45 120
Erträge Aus- und Weiterbildung	10 000	10 000	2 551
Diverse Erträge	129 500	104 500	59 578
Betriebsertrag	2 804 400	2 864 070	3 690 788

Aufwand	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand Sportbetrieb			
Spitzensport	1 245 000	1 130 333	1 313 348
Nachwuchsleistungssport	325 000	563 500	650 779
Spitzensport und Nachwuchsleistungssport	1 570 000	1 693 833	1 964 127
Projekte	22 000	2 000	2 999
Jugend + Sport	65 200	65 200	79 630
Ressort Jugend	205 000	205 000	112 669
Warenaufwand Verkaufsartikel	1 000	12 000	295
Aufwand Ressorts	315 300	276 300	850 548
Breitensport	608 500	560 500	1 046 140
Total Sportbetrieb	2 178 500	2 254 333	3 010 267
Indirekter administrativer Aufwand			
Löhne & Gehälter Mitarbeiter	447 000	447 000	463 305
Honorare & Entschädigungen Externe	3 000	3 000	6 087
Sozialleistungen	90 000	85 000	89 839
Übrige Personalkosten	1 000	1 000	280
Umlage Personalaufwand auf Spartenaufwand	-130 800	-130 800	-130 800
Personalaufwand	410 200	405 200	428 711
Reise-, Repräsentations- und Werbeaufwand	21 800	7 500	44 612
Repräsentationsaufwand	3 000	3 000	3 395
Werbeaufwand	5 700	27 500	3 326
Verbandsorgan	36 000	36 000	41 794
Internet	17 200	12 100	10 802
Reise-, Repräsentations- und Werbeaufwand	83 700	86 100	103 929

	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Immobilien und Raumaufwand	22720	20500	26683
Verwaltungsaufwand	44300	45500	53704
Sachversicherungen, Gebühren und Beiträge	21300	14500	20919
Rechts- und Beratungskosten	25500	20500	34510
Unterhaltskosten	10000	10000	13388
Abschreibungen	6500	6500	14862
Sachaufwand und Abschreibungen	130320	117500	164065
Total indirekter administrativer Aufwand	624220	608800	696705
Finanzergebnis und übriges Ergebnis			
Finanzergebnis	600	1000	291
Betriebsfremder Ertrag	-	-	-4360
Betriebsfremder Aufwand	-	-	2855
Steuern	500	500	203
Total Finanzergebnis und übriges Ergebnis	1100	1500	-1011
Jahresergebnis vor Zuweisung Fonds	580	-563	-15173
Zuweisung gebundenes Kapital	-	-	-
Jahresergebnis	580	-563	-15173

KOMMENTARE zum Budget 2022

ERTRAG

Beiträge Mitglieder

Die Mitgliederbeiträge und Lizenzgebühren Aktive wurden an den Mittelwert 2019 – 2021 angeglichen. Wir rechnen nach wie vor mit leicht sinkenden Mitgliederbeständen in den Clubs.

Beiträge Dritter

Die Vergütung der Aon aus erhaltenen Provisionen wird mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit tiefer ausfallen. Der budgetierte Wert basiert auf einem Forecast der Aon.

Beiträge öffentlicher Bereich

Der Beitrag für Fachleistungen wurde im Beitragsblatt des BASPO von CHF 72000 auf neu CHF 80000 angehoben. Grundvoraussetzung für die Realisierung des Gesamtbetrags ist jedoch die Abrechnung der entsprechenden minimalen Lohnsumme.

Beiträge privatrechtlicher Bereich

Der Beitrag gemäss Leistungsvereinbarung mit Swiss Olympic wird für 2022 bis 2024 um CHF 25000 pro Jahr reduziert. Dies betrifft Gelder zur zweckgebundenen Weiterleitung an die Swiss Sailing Team AG.

Diese Budgetposition beinhaltet den maximal mögliche Beitrag zur NASAK-Nutzung von CHF 300000.

Werbeerträge

BDO: CHF 10000 / Indiana SUP: CHF 12000 / Presenting Partner: CHF 8000 (eSailing)

Erträge Donatoren

Einnahmen Spende für «New Kids on the Water».

Erträge aus Veranstaltungen (Organisationsbeiträge)

iQ-Foil Youth und Junior Europameisterschaft: CHF 50000 / Förderung Damensegeln SSLA: CHF 50000

Diverse Erträge

Die Einnahmen aus dem Verkauf von RRS World Sailing wurden wieder tiefer budgetiert. Diese Position beinhaltet zudem CHF 10000 Ertrag für Beilage zum Versand der Mitgliederausweise sowie CHF 30000 Zahlung der SST für Kommunikationsdienstleistungen.

Die Einnahmen aus Werbegebühren wurden an den Wert vor / nach Corona angeglichen.

Aufwand

Spitzensport

Der Spitzensport wird mit CHF 1 045 000 aus der Leistungsvereinbarung mit Swiss Olympic zweckgebunden alimentiert. Zudem sind CHF 200 000 Nutzungsgelder NASAK, zweckgebunden für Aktivitäten im Rahmen des Nationalen Leistungszentrums (NLZ) Lausanne und St. Moritz/Silvaplana, enthalten.

Spitzensport und Nachwuchsleistungssport

Der Nachwuchsleistungssport wird mit CHF 225 000 aus der Leistungsvereinbarung mit Swiss Olympic zweckgebunden alimentiert. Zudem sind CHF 100 000 Nutzungsgelder NASAK, zweckgebunden für Aktivitäten im Rahmen des Nationalen Leistungszentrums (NLZ) Lausanne und St. Moritz/Silvaplana, enthalten.

Projekte

Investition in die Erneuerung des Trailers und der Boote für «New Kids on the Water».

Jugend

Diese Position beinhaltet hauptsächlich die Einnahmen der NWF-Gelder von Swiss Olympic. Diese werden zweckgebunden und vollumfänglich an die Trägerschaften weitergeleitet.

Die Alimentierung seitens Swiss Sailing für regionale Trainings und Regionalkader wird aufgrund des Systemswechsels hin zu NWF eingestellt und ist entsprechend nicht mehr budgetiert.

Aufwand Ressorts

Diese Budgetposition beinhaltet CHF 44 000 Ausgaben für Kommunikation.

Der Leistungsauftrag von Swiss Sailing erhöht sich um die ab 1. Januar 2022 vollständig integrierte Kommunikation für die SST.

Ferner sind CHF 100 000 Weiterleitung der Organisationsbeiträge (aus zweckgebundenen Einnahmen BASPO und Swiss Olympic) sowie CHF 8 000 Lizenzgebühr Manage2sail und CHF 14 500 Lizenzgebühren Clubdesk enthalten.

Reise-, Repräsentations- und Werbeaufwand

Diese Position beinhaltet hauptsächlich Auslagen im Rahmen der Verbandstagung und Generalversammlung sowie Sitzungen von Swiss Sailing Classes und des Regionalrats. Die Beträge basieren auf den zu erwartenden Kosten für physische Sitzungen vor/nach Corona.

Werdeaufwand

Im Jahr 2022 sind keine SUI Sailing Awards geplant. Dementsprechend bleibt diese Position rund CHF 22 000 tiefer als in ungeraden Jahren.

Internet (CHF 4 852 höher als budgetiert)

Um das System und dadurch die Dienstleistungen gegenüber den Mitgliedern zu verbessern, wurde die Betreuung und Wartung der Mitgliederdatenbank sailingadmin.ch professionalisiert. Die Ausgaben fallen aus diesem Grund höher aus.

Sachversicherungen, Gebühren und Beiträge

In dieser Position sind massgeblich die folgenden Mitgliedschaftsgebühren und Lizenzkosten enthalten: CHF 8 200 (World Sailing), CHF 1 000 (EUROSAF), CHF 1 000 (Swiss Olympic), CHF 500 (sportartenlehrer.ch) CHF 5 800 (Lizenz eSailing ggü. World Sailing), CHF 1 000 (Verein Natur & Freizeit).

Rechts- und Beratungskosten

Die Kosten der Buchführung und Revision wurde auf das Niveau vor/nach Corona zurückgeführt.



Swiss Sailing
Haus des Sports
Talgut-Zentrum 27
CH-3063 Ittigen

Fon +41 31 359 72 66
admin@swiss-sailing.ch
www.swiss-sailing.ch